

WO-BV-01 Wahlordnung für die Wahl zum Bundesvorstand

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 09.10.2023
Tagesordnungspunkt: T Tagesordnung/Formalia

Antragstext

- 1 1. Die Wahlen zum Bundesvorstand sind geheim und werden mittels einer
2 Abstimmungssoftware
3 (Televoter) durch ein Meinungsbild in Verbindung mit einer schriftlichen
4 Bestätigungswahl
5 durchgeführt.
- 6 2. Die Mitglieder des Bundesvorstandes nach § 17 Abs. 2 der Satzung werden in
7 Einzelwahlverfahren gewählt. Reihenfolge: Vorsitzende, Vorsitzende*r, Politische*r
8 Geschäftsführer*in, Bundesschatzmeister*in, zwei stellvertretende Vorsitzende.
- 9 3. Im Anschluss an die Wahl des Bundesvorstandes wird die frauenpolitische
10 Sprecherin,
11 der/die vielfaltspolitische Sprecher*in sowie der/die europäische und internationale
12 Koordinator*in aus den gewählten Mitgliedern des Bundesvorstandes gewählt. Sie
13 werden in
14 verbundener Einzelwahl mittels einer Abstimmungssoftware durch ein Meinungsbild
15 iVm. einer
16 schriftlichen Schlussabstimmung gewählt.
- 17 4. Alle Kandidat*innen stellen sich nur einmal vor, und zwar vor der Wahl des Platzes,
18 für
19 den sie das erste Mal kandidieren. Die Kandidat*innenvorstellung erfolgt auf den
20 jeweilig zu
21 vergebenden Plätzen in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen. Die
22 Vorstellungszeit für
23 Kandidaturen zum Bundesvorstand beträgt 10 Minuten.
- 24 5. Während der Vorstellung der Kandidat*innen können Fragen unter Angabe von
Name und KV an
die kandidierenden Personen schriftlich beim Präsidium eingereicht werden. Die
schriftliche
Frage ist in eine der beiden bereitgestellten Urnen (Frauen / Offen) einzuwerfen. Zur
Beantwortung der Fragen stehen den jeweiligen Kandidat*innen 3 Minuten zur
Verfügung. Das
Präsidium verliert pro Kandidat*in maximal 2 gezogene Fragen.
6. Danach beginnen die Wahlgänge. In den Vorstand ist gewählt, wer mehr als die
Hälfte der
abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Bei einem erforderlichen zweiten Wahlgang ist
gewählt,
wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Kommt eine solche
Entscheidung auch im 2. Wahlgang nicht zustande, findet im 3. Wahlgang eine

Stichwahl

- 25 zwischen den beiden Bestplatzierten des 2. Wahlgangs statt.
- 26 7. Es wird ein schriftlicher Bestätigungswahlgang durchgeführt, dieser kann für alle
27 Personenwahlen der BDK in einem Wahlgang erfolgen.
- 28 8. Damit alle Mitglieder sich über die Bewerber*innen informieren können, sollten
Bewerbungen
29 drei Wochen vor Beginn des Bundesparteitages über <https://antraege.gruene.de>
eingereicht
30 werden. Die Bewerbung bis zum Wahlgang bleibt ungeachtet dieser Frist möglich.